

NIEDERSCHRIFT

über die

34. öffentliche Sitzung des Kreisausschusses

am Donnerstag, 30.11.2023,
im Sitzungssaal, Zimmer-Nr. 100 A,
im 1. Stock des Landratsamts Schweinfurt

Lfd. Nr. 325

TOP 1

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind

Sachverhalt

Der Vorsitzende, Landrat Florian Töpfer, informiert, dass heute keine Beschlüsse bekanntzugeben sind.

Beschluss

Ohne

NIEDERSCHRIFT

über die

34. öffentliche Sitzung des Kreisausschusses

am Donnerstag, 30.11.2023,
im Sitzungssaal, Zimmer-Nr. 100 A,
im 1. Stock des Landratsamts Schweinfurt

Lfd. Nr. 326

TOP 2

Kommunales und Ordnungsangelegenheiten; Antrag des Bayerischen Roten Kreuzes Kreisverband Schweinfurt auf Unterstützung für eine Ertüchtigung des Einsatzleitwagens für die Unterstützungsgruppe der Sanitätseinsatzleitung (UGSanEL) mit einem neuen Funktisch

Vorweg

Der Vorsitzende, Landrat Töpfer, ist wegen persönlicher Beteiligung (stv. Vorsitzender im Vorstand des Bayerischen Roten Kreuzes - Kreisverband Schweinfurt) von Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt ausgeschlossen. Die Mitglieder des Kreisausschusses stimmen der Feststellung zu.

Die Sitzungsleitung für diesen Tagesordnungspunkt übernimmt die stellvertretende Landrätin, Frau Bärmann.

Sachverhalt

Herr Zippel Arbeitsbereichsleitung 30.4 - Katastrophenschutz und Feuerwehrwesen, Sachgebiet 30 – Kommunales und Ordnungsaufgaben, trägt den nachfolgenden Sachverhalt, welcher vorab im Ratsinformationssystem bereitgestellt wurde, vor.

Das Bayerische Rote Kreuz (BRK), Kreisverband Schweinfurt, hat mit Schreiben vom 01.08.2023 einen Antrag auf Zuschuss für die Ertüchtigung des Einsatzleitwagens der Unterstützungsgruppe der Sanitätseinsatzleitung (UGSanEL) mit einem neuen Funktisch beim Landratsamt Schweinfurt gestellt. Aus dem Antragschreiben seitens des BRK geht die Notwendigkeit für diese Ertüchtigung hervor.

Gemäß dem Angebot, das dem Schreiben des BRK beigelegt hat, ist geplant, das Funkbediensystem des Einsatzleitwagens (ELW) sowie die Telefonanlage zu tauschen. Es handelt sich dabei um das „Herzstück“ des Fahrzeugs. Das vorgesehene System „LARDIS“ ist bereits im Einsatzleitwagen der Unterstützungsgruppe der Örtlichen Einsatzleitgruppe (UG-ÖEL) und im Bereich der Kreiseinsatzzentrale und Kommunikationsgruppe der Führungsgruppe Katastrophenschutz eingebaut und die Nutzungserfahrungen sind sehr gut. Durch dieses Mehrfachfunkbediensystem wird die Effizienz der Abarbeitung von Funk- und Telefongesprächen wesentlich vereinfacht und eine einsatzbezogene Aufzeichnung ist möglich. Die im Jahr 2017 verbaute Digitalfunktechnik ist auf Nachfrage beim BRK soweit funktionsfähig, die alte bestehende Bedientechnik hat aber inzwischen Aussetzer. Diese technischen Probleme können durch das neue Funkbediensystem behoben werden und zugleich kann die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer enorm erleichtert werden. Die vorhandene Telefonanlage ist in die Jahre gekommen und gilt es zu erneuern, um einen vom Digitalfunknetz unabhängigen Kommunikationsweg sicherstellen zu können.

In der Vergangenheit wurden in Bezug auf den Einsatzleitwagen der UGSanEL bereits Zuschüsse ausbezahlt:

- 2007 20.000,00 € Zuschuss Beschaffung Fahrzeug
- 2017 3.000,00 € Zuschuss Umrüstung Digitalfunk des ELW

Bei der Beschaffung des Fahrzeugs im Jahre 2007 wurde neben dem Zuschuss seitens des Landkreises auch ein Zuschuss durch die Gemeinden erreicht. Bei der Umrüstung zum Digitalfunk im Jahr 2017 wurde einer Bezuschussung von etwa 30 % der Gesamtkosten durch den Landkreis zugestimmt.

Im Antrag wird um eine Bezuschussung in Höhe von 23.481,18 € gebeten, die Eigenbeteiligung des BRK KV SW soll dabei 5.000,00 € betragen. Bei Gesamtkosten in Höhe von 42.481,18 € abzüglich der Beteiligung des Fördervereins von 14.000,00 € verbleibt (ohne die Eigenbeteiligung des BRK KV SW) ein offener Betrag in Höhe von 28.481,18 €. Die beantragte Bezuschussung würde ca. 82% des offenen Betrags bedeuten.

Vor dem Hintergrund einer Eigenbeteiligung des BRK als Träger des Fahrzeugs in Höhe von 5.000,00 € sowie um im Gleichklang mit der Bezuschussung im Jahr 2017 zu bleiben (ca. 30 %), wird eine Bezuschussung in Höhe von 8.544,35 € (gerundet 8.550,00 €) aus fachlicher Sicht als angemessen und begründbar angesehen. Dies auch mit Blick darauf, dass es sich bei der Zahlung für die Aufrechterhaltung der UGSanEL lediglich um eine freiwillige Leistung des Landkreises Schweinfurt handelt. Aufgrund der seit Jahren gelebten und sehr guten Zusammenarbeit zwischen der UGSanEL und der UG-ÖEL des Landkreises wird die Erneuerung der Technik als sinnvoll angesehen. Im Landkreis Schweinfurt ist ein solcher Einsatzleitwagen für die Sanitätseinsatzleitung (SanEL) nur einmal vorhanden, wodurch die Notwendigkeit zur Aufrechterhaltung der rettungsdienstlichen Kommunikationswege nochmals verdeutlicht werden kann. Das nächste Fahrzeug seiner Art ist in der Stadt Schweinfurt vorhanden und für den Bereich der Stadt zuständig. Die Beschaffung des Fahrzeugs wird durch den Freistaat Bayern gefördert und die Kosten liegen grundsätzlich beim Träger, dem BRK KV SW. Durch diese Bezuschussung kann der finanzielle Aufwand des BRK KV SW verringert werden, zugleich lässt sich hierdurch jedoch keine Verbindlichkeit für weitere Zuschüsse ableiten.

Kreisrätin Jakob stellt fraktionsübergreifend den Antrag die Bezuschussung auf 15.000,00 € zu erhöhen.

Beschluss

Der nachfolgende Beschlussvorschlag wird einstimmig (12:0) angenommen:

Der Kreisausschuss stimmt der Bezuschussung der Ertüchtigung des Einsatzleitwagens der Unterstützungsgruppe der Sanitätseinsatzleitung in einer Höhe von 15.000,00 € zu und empfiehlt dem Kreistag diese Summe in den Haushalt 2024 einzustellen.

NIEDERSCHRIFT

über die

34. öffentliche Sitzung des Kreisausschusses

am Donnerstag, 30.11.2023,
im Sitzungssaal, Zimmer-Nr. 100 A,
im 1. Stock des Landratsamts Schweinfurt

Lfd. Nr. 327

TOP 3

Finanzverwaltung; Finanzierung der Bauinvestitionen für die Erweiterung der Schule für Kranke am Leopoldina Krankenhaus

Sachverhalt

Herr Schraut, Leiter der Stabstelle LR 1 - Finanzverwaltung, trägt den Sachverhalt mithilfe der vorab im Ratsinformationssystem bereitgestellten und dem Protokoll in der Anlage beigefügten Präsentation vor.

Ebenso wurde die „Vereinbarung über die Finanzierung der Bauinvestitionen des aufgrund der Erweiterung der Kinder- und Jugendpsychiatrie am Leopoldina Krankenhaus Schweinfurt erforderlichen Anbaus der privaten Schule für Kranke der Caritas Schulen gGmbH in Schweinfurt für die Region 3 (Main-Rhön)“ im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Beschluss

Der nachfolgende Beschlussvorschlag der Verwaltung wird einstimmig (12:0) angenommen:
Der Kreisausschuss stimmt dem Abschluss der dargestellten und beigefügten „Vereinbarung über die Finanzierung der Bauinvestitionen des aufgrund der Erweiterung der Kinder- und Jugendpsychiatrie am Leopoldina Krankenhaus Schweinfurt erforderlichen Anbaus der privaten Schule für Kranke der Caritas Schulen gGmbH in Schweinfurt für die Region 3 (Main-Rhön)“ zu.

NIEDERSCHRIFT

über die

34. öffentliche Sitzung des Kreisausschusses

am Donnerstag, 30.11.2023,
im Sitzungssaal, Zimmer-Nr. 100 A,
im 1. Stock des Landratsamts Schweinfurt

Lfd. Nr. 328

TOP 4

Hochbauamt; Liegenschaftsverwaltung – Vergabe der Lieferung von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energien (Ökostrom), Ergebnis

Sachverhalt

Frau Schnepf, Arbeitsbereichsleitung 11.2 – Liegenschaftsverwaltung, Sachgebiet 11 - Hochbauamt, trägt den nachfolgenden Sachverhalt vor:

Für alle 19 Stromabnahmestellen des Landkreises Schweinfurt laufen die Verträge für die Lieferung von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energien am 31.12.2023 aus.

Das geschätzte Stromvolumen für den gesamten Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2025 beträgt etwa 2.250.000 kWh.

Bereits in der nichtöffentlichen Sitzung des Kreisausschusses vom 13.09.2023 wurde der vorgezogene Beschluss des Kreisausschusses für die Vergabe des Auftrags eingeholt. Der Landrat wurde hierbei ermächtigt den Zuschlag für alle 19 Lieferstellen des Landratsamtes Schweinfurt zur Belieferung mit elektrischer Energie aus erneuerbaren Energien ab 01.01.2024 bis 31.12.2025 an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu erteilen und den Vertrag entsprechend abzuschließen. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Kreisausschuss im Nachgang über die Zuschlagserteilung zu informieren.

Diesem wird nun Folge geleistet. Der Zuschlag für die Ausschreibung über die Belieferung mit elektrischer Energie aus erneuerbaren Energien ab 01.01.2024 bis 31.12.2025 wurde am 23.10.2023 an den wirtschaftlichsten Bieter die Stadtwerke Würzburg AG erteilt. Das eingereichte Angebot schloss über die zwei Lieferjahre mit einer gesamten Auftragssumme i. H. v. 741.072,13 € brutto, d. h. mit einem reinen Arbeitspreis von 347.394,54 €. Der feste Arbeitspreis für die Belieferung beträgt 15,941 Ct./ kWh für das Jahr 2024 und 14,942 Ct./ kWh für das Jahr 2025. Die Marktrecherchen im Vorfeld ergaben zu erwartende Stromterminpreise in der Spanne von 14 und 19 Ct./ kWh. Somit liegen die Arbeitspreise der Stadtwerke Würzburg AG in der unteren Hälfte der vorgestellten Preisspanne, sodass im Zuge des Vergabeverfahrens ein wirtschaftlicher Preis erzielt werden konnte. Der zu liefernde Ökostromanteil wurde aus Nachhaltigkeitsgründen mit 100 % festgelegt.

Beschluss

ohne

NIEDERSCHRIFT

über die

34. öffentliche Sitzung des Kreisausschusses

**am Donnerstag, 30.11.2023,
im Sitzungssaal, Zimmer-Nr. 100 A,
im 1. Stock des Landratsamts Schweinfurt**

Lfd. Nr. --

TOP 5

Verschiedenes;

Sachverhalt

Der Vorsitzende, Landrat Töpfer, informiert das Gremium darüber, dass in Kürze eine Einladung zur Besichtigung des Ankerzentrums im Januar (3 Termine; gleichmäßige Aufteilung der Personen gewünscht) an die Mitglieder des Kreistags per E-Mail versendet wird.

Beschluss

Ohne

Da keine weiteren Bekanntgaben über dringliche Anordnungen oder die Besorgung unaufschiebbarer Geschäfte durch den Landrat anstelle des Kreisausschusses vorzunehmen sind, schließt der Vorsitzende, Landrat Töpfer, die öffentliche Sitzung.